



Das rockt richtig!

Der Felsenweg 1 im NaturWanderPark delux bei Echternach ist eine Grenzerfahrung. Es geht durch eine wild zerklüftete Landschaft, mal in Luxemburg und mal in Deutschland. Außerdem findest du hier eine echte Challenge und kannst zeigen, was in dir steckt. Auf der knapp 10 Kilometer langen Streckenwanderung von Weilerbach nach Echternach sind gute Kondition und motorisches Geschick gefragt, in Seelenruhe chillen kannst du woanders. Die engen Schluchten und mystischen Felsformationen beschenken dir sowieso ein Gänsehautfeeling, das du nie wieder vergisst. Am Start in Weilerbach hast du noch einen coolen Ruhepuls, der allerdings bei der Challenge Richtung Echternach so richtig auf Touren kommt. Hier tauchst du ein in eine stylische Genussskultur.

Was brauchst du auf dem Felsenweg 1?

Die Wanderung hat es in sich und ist nichts für blutige Anfänger. Du solltest trittsicher und schwindelfrei sein, um die Pfade durch die Sandsteinklippen zu genießen. Außerdem sind allein die Länge mit knapp 10 Kilometern und die vielen Höhenmeter, die du rauf und runter kraxelst, nichts für eingefleischte Couch Potatoes. Du musst damit rechnen, rund drei Stunden unterwegs zu sein. Also nimm einen Rucksack für Lunchpakete, Getränke und am besten auch Regenjacke mit. Zum richtigen Equipment gehören auf jeden Fall gute Wanderschuhe, mit Sneakern oder Flipflops kommst du nicht weiter.

Was erlebst du auf dem Felsenweg 1?

Die Route gilt als schwierig, aber bekommt auf Portalen wie outdooractive die höchste Punktzahl. Kein Wunder, denn die Sandsteinfelsen der Gegend wirken so bizarr wie aus einem Fantasyfilm. Mystische Felsformationen wie die „Schweineställe“ lassen dein Kopfkino auf Hochtouren laufen: Wie entstehen so seltsame Formen? Und kommt da irgendein Urzeitvieh aus den Tiefen gekrochen, etwa aus einer der vielen schummrigen Höhlen? Keine dumme Frage, schließlich bist du unterwegs in Schluchten, die vor Jahrmillionen der Boden eines tropisch warmen Meeres waren. Die Leute, die hier bis ins Mittelalter Mühlsteine aus den Felsen brachen, waren ganz schön mutig.

Bist du auch. Teilweise wanderst du auf dem Mullerthal Trail, der als „Leading Quality Trails – Best of Europe“ einer der schönsten Wege des Kontinents ist. Relaxen kannst du im Museumscafé am eleganten, spätbarocken Schloss Weilerbach auf der deutschen Seite der Sauer und natürlich in Echternach, einer der ältesten Städte Luxemburgs, in deren mittelalterlichen Gassen du mega leckeres Essen genießen kannst. Übrigens: Das Wort „rocken“ kommt vom französischen „rocher“, also Felsen. Wenn du auf dem Felsenweg 1 im NaturWanderPark delux optimal in Schwung kommst, ist das also kein Zufall.

Wo gibt's die beste Fotosession?

Du musst dich nur reintrauen in die abenteuerliche Felsenlandschaft mit ihrer faszinierenden Entstehungsgeschichte. Du durchwanderst, bewegst dich gewissermaßen auf einem 190 Millionen Jahre alten Meeresboden. Aus den Sandkörnern ist inzwischen ein bis zu 70 Meter mächtiger Gesteinsblock geworden. Von der Falkenlay, wo du mit etwas Glück den einen oder anderen Falken beobachten kannst, hast du eine tolle Aussicht auf das Sauertal. Cooler geht's nicht. Oder fast nicht. Denn Likes gibt es garantiert auch, wenn du von der Liboriuskapelle am Rand des steil aufragenden Ferschweiler Plateaus nach Echternach hinunter fotografierst.